



Erste Programm-Highlights der re:publica Berlin 2023

Berlin, den 04. Mai 2023 – Vom **05.-07. Juni 2023** findet die re:publica Berlin zum zweiten Mal in der Arena Berlin und im Festsaal Kreuzberg statt. Das Festival für die digitale Gesellschaft steht in diesem Jahr unter dem Motto CASH.

„Auf der re:publica werden wir über Geld sprechen. Denn ‚Cash‘ spielt überall eine Rolle – allem voran bei den aktuellen Krisen Klima, Krieg und Energie“,

sagt **Markus Beckedahl**, Mitgründer der re:publica.

„Die zentrale Frage bleibt aber auch: In welcher digitalen Welt wollen wir leben? Denn was wäre die re:publica ohne die aktuellen Debatten rund um offene Zugänge, den Kampf gegen ungerechte Machtverhältnisse und die Kraft von Communities?“

Das Programm der re:publica 23 wird sich auch mit der Frage beschäftigen, wie wir als Gesellschaft mit „Künstlichen Intelligenzen“ umgehen und welche Regeln wir dafür benötigen. Es wird um Alternativen zu zentralisierten Diensten wie Twitter, die Entwicklung von gemeinwohlorientierten digitalen Infrastrukturen, um Ungleichheit in unserer Gesellschaft und die Wege zur Bekämpfung ebendieser gehen.

Im **Medien-Track** werden all die Themen beleuchtet, die die Medienbranche bewegen: Wie verändern Algorithmen und künstliche Intelligenz den Journalismus und die Medienwelt? Wie retten wir den Lokaljournalismus? Wir blicken außerdem auf Klimajournalismus, Desinformation, die Reformen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk und die Vermittlung von Nachrichtenkompetenz in der Schule.

Am 06. Juni widmet sich das Programm des **Media Summit** den Themen rund um das bewegte Bild: vom Streaming-Markt, über Fiction- und Non-Fiction-Formate, Dokus und Content Creators. Der Media Summit und der Medien-Track der re:publica werden vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MBB) gefördert und von der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) unterstützt.

Auch in diesem Jahr wird die re:publica Berlin zudem wieder ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit stehen – sowohl programmatisch als auch in der Veranstaltungsproduktion. Unterstützt wird die re:publica hierbei durch eine Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

Über 1.000 Einreichungen sind in diesem Jahr beim Call for Participation eingegangen – dem alljährlichen Aufruf an die Community sich mit eigenen Ideen zu bewerben und damit das Programm der re:publica mitzugestalten.

Zu den diesjährigen Sprecher*innen der re:publica Berlin zählen **Meredith Whittaker**, Präsidentin der Signal Foundation, die Autorin **Mareice Kaiser**, Autor und Social Media-Star Sebastian „**El Hotzo**“ Hotz, die Millionenerbin und Aktivistin **Marlene Engelhorn**, der Star-Pianist **Igor Levit**, der Wissenschaftler und Autor **Marcel Fratzscher** sowie die Soziologin **Jutta Allmendinger**. Ebenfalls auf der rp23-Bühne stehen werden der Science Fiction-Autor **Cory Doctorow**, die IT-Sicherheitsexpertin **Lilith Wittmann** und der KI-Experte **Björn Ommer**.

Außerdem dabei sind die Autorin **Teresa Bücker**, Journalist und Podcaster **Philip Banse** („Lage der Nation“), **Magdalena Rogl** (Head of Digital Channels bei Microsoft Deutschland), der Wissenschaftler **Leonhard Dobusch**, die digitale Bildungsexpertin **Marina Weisband** und über 1.000 weitere mehr.

Alle bisher veröffentlichten Programm-Sessions sind [hier](#) zu finden. Die bisher bestätigten Keynote Speaker gibt es [hier](#), eine Übersicht aller Sprecher*innen & Performer [hier](#).

Weitere Informationen unter: re-publica.com

Tickets für die re:publica 23 sind unter re-publica.com/tickets erhältlich.

Die Presseakkreditierung für die re:publica 23 ist ab sofort und bis zum 29. Mai 2023 geöffnet. [Hier](#) geht's zum **Online-Akkreditierungsformular**.

Über die re:publica

Die re:publica Berlin ist das Festival für die digitale Gesellschaft und die größte Konferenz ihrer Art in Europa. Hier treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen, um aktuelle Fragestellungen zu diskutieren. Die re:publica 22 fand nach zweijähriger Pandemie-Pause in der Arena Berlin und dem Festsaal Kreuzberg statt und zählte an den drei Konferenztagen in Berlin insgesamt 21.000 Besuche. Im Mai 2020 und 2021 fand die re:publica als Online-Konferenz statt. Im September wurde mit dem re:publica Campus ein umfangreiches, tägliches Live-Programm mit neuen digitalen und hybriden Veranstaltungsformaten umgesetzt. www.re-publica.com

Pressekontakt

Rebecca Krum | Head of Communication | presse@re-publica.com | +49 1715 76 10 76